

# Wenn i einisch zwänzgi bi

Altes Volkslied aus  
der Innerschweiz  
S: Gabriela Moser 2006

1. Wenn i ei-nisch zwänz-gi und äs Jümp - fer - li bi, lah mi a - ne-re  
2. Wenn i ei-nisch vierz-gi und äs Muet - er - li bi, lah mi a - ne-re  
3. Wenn i ei-nisch sechz-gi und ä Gross-muet-ter bi, lah mi a - ne-re

Chil - bi uf em Tanz - bo - de la gseh. Trä - be - le und güm - ple i de  
Chil - bi a dä Märcht - stän - de la gseh. Chau - fe öp - pä Fin - kli für - a  
Chil - bi und - rem Fen - ster la gseh. S'wird de öp - pä heis - se: Li - äbs

schön - ste Tanz - schueh, lah de a der Mu - sig und dä Bue - be kei Rueh.  
Paul und für d'Beth, für ä Hans und ds'Lii-si, für ä Ue - li und d'Greth.  
Gro - si du weisch, gaum du üs - si Chin-de, und tanz jetzt im Geischt.